

ISAP ZÜRICH

INTERNATIONALES SEMINAR FÜR ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE
INTERNATIONAL SCHOOL OF ANALYTICAL PSYCHOLOGY
AGAP POST-GRADUATE JUNGIAN TRAINING

2021

Jahresbericht



2021



Diplomkandidatinnen Eliza Wangerin & Begüm Gürses Sulzer

Nun, wir haben es geschafft! Wir haben ein zweites Jahr der Ausbildung unter verschiedenen pandemischen Einschränkungen mit bemerkenswertem Erfolg abgeschlossen. Es ist schwierig, sich an all die Höhen und Tiefen dieses turbulenten Jahres zu erinnern, aber es ist wichtig, es zu versuchen, damit wir unser Leid und unsere Widerstandsfähigkeit nicht vergessen, die Kosten und die Belohnungen, die es mit sich bringt, gemeinsam durch schwierige Zeiten zu gehen und auf der "anderen Seite" als neue, veränderte Gemeinschaft herauszukommen. (Ein Tipp: Der Archivbereich unserer Website ist eine großartige Quelle für Gedächtnisstützen: <https://www.isapzurich.com/en/about/archive/>)

Während des Frühjahrssemesters mussten viele Kurse aufgrund der sich ständig ändernden behördlichen Beschränkungen auf "Zoom only" umgestellt werden. Außerdem mussten viele besondere Veranstaltungen, wie die Märztagung und die Jungian Odyssey, aufgrund

der Einschränkungen verschoben werden. Die Kommission der Jungian Odyssey schaffte jedoch freundlicherweise eine "Odyssee-Brücke", die an anderer Stelle im Jahresbericht näher beschrieben wird. Trotz der kreativen Bemühungen waren wir alle mit der Ungewissheit konfrontiert, wie sich die Dinge während des gesamten Semesters entwickeln würden. Aber mit Geduld und der großartigen Unterstützung durch unsere Mitarbeiterinnen, Dozierenden und Studierenden haben wir es ganz gut geschafft.

Im Frühling wurde die Verfügbarkeit von Impfstoffen ausgeweitet, was zu einer Welle des Interesses an ISAP führte, und wir begannen das Herbstsemester mit einer Rekordzahl von fünfzehn neuen Studierenden, die (wieder) an unserer Ausbildung "vor Ort" teilnahmen. Und es war ein volles Semester: alle Kurse fanden persönlich statt und waren bis auf den letzten Platz gefüllt; die ZLS (Zurich Lecture Series) fanden in angepasster Form am ISAP statt, mit

Bemerkung der Präsidentin

Deborah Egger

einem vollen Publikum vor Ort und einer guten Zoom-Präsenz; gesellschaftliche Veranstaltungen zu Ehren unserer Ältesten (Peter Ammanns 90. Geburtstag und der Grand Cru Event zu Ehren von 13 Ältesten) waren von Freude und Wärme umgeben und von Inspiration durchdrungen; und wir beendeten das Semester mit einer herzlichen und festlichen Abschlussfeier, die unter den neuen 2G+ Richtlinien für Gesundheitssicherheit stattfand. Einzelheiten zu den feierlichen Veranstaltungen des Herbstsemesters finden Sie an anderer Stelle in diesem Jahresbericht, also lesen Sie bitte weiter!

Andrew Fellows trat im April 2021 sein Amt als neuer Programmdirektor mit Souveränität, Hingabe, Inspiration, Hartnäckigkeit, Geschick und einem großartigen Sinn für (britischen) Humor an. Das Herbstsemester 2021 war sein erstes ganzes Semester an der Spitze dieses zentralen Teils der Existenz von ISAP: dem Lehrprogramm, und wir sind sehr dankbar für seine Führung und seinen Dienst.

Yuriko Sato hat ebenfalls im April 2021 den Vorsitz des Bereichs Studien (Internationales Programm) übernommen, nachdem sie diese Aufgabe einige Zeit lang im Hintergrund ausgeübt hatte. Wir sind sehr dankbar, dass sie mit ihrer ruhigen, beständigen, fürsorglichen, aufmerksamen und sachkundigen Präsenz diesen wichtigen Bereich der Ausbildung leitet. Gemeinsam mit Lucienne Marguerat, der Leiterin des CH-Programms bei ISAP, wird sie diesen grundlegenden Aspekt von ISAP mit leiten.

Lucienne hat auch die Rolle der Co-Vorsitzenden der Aufnahmen übernommen und wird 2022 die Leitung der Aufnahmekommission übernehmen, wenn Ursula Ulmer zurücktritt. Lucienne ist derzeit auch in anderen Bereichen für ISAP tätig. Sie ist stark in unseren Re-Akkreditierungsprozess involviert (zusammen mit Paul Brutsche) und arbeitet fleißig an unserem Forschungskreis, ganz zu schweigen davon, dass sie unsere leitende Übersetzerin ist. Lucienne, vielseitig begabt und sehr engagiert, ist für ISAP unersetzlich.

Die Rollen innerhalb der ISAP-Leitung (IL) mussten weiter verschoben werden, da wir die fehlenden Positionen (Sekretär und Quästor) verwalteten, während die Führung von ISAP sichergestellt werden musste. Ich bin allen Leitungsmitgliedern für ihre Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und ihren unermüdlichen Einsatz sehr dankbar. Sie bilden ein großartiges Leitungsteam!

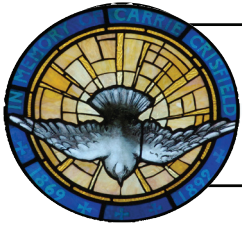
Anfang 2021 haben wir mit Helene Inderbitzin und Luzia Fischer zwei erfahrene externe Beraterinnen gefunden, die Jana Sepps ersetzen. Helene Inderbitzin ist Expertin für Humanressourcen im Ruhestand und hat der IL und dem Personal dabei geholfen, bessere und effizientere Bewertungs- und Kommunikationsmethoden zu entwickeln. Sie wird auch die Lohnbuchhaltung von der Credit Suisse übernehmen und diese effizienter gestalten. Luzia ist eine Schweizer Treuhänderin, die hauptsächlich für die Unterstützung der IL bei den offiziellen Jahresabschlüssen, für die Erstellung des Jahresbudgets und die Arbeit mit der Buchhaltung und all unseren vielen finanziellen Details verantwortlich ist. Wir sind sehr froh, dass diese beiden Damen für ISAP arbeiten, und sie waren in diesem Jahr, in dem die IL ohne Quästor war, besonders hilfreich.

Die finanzielle Unterstützung des JITZ für eine Vielzahl von Projekten war auch im zweiten Jahr der Pandemie von entscheidender Bedeutung, da wir durch die Absage von Großveranstaltungen und das Ausbleiben von Besuchergruppen von außerhalb weiterhin Einnahmeverluste hinnehmen mussten. Darüber hinaus haben die großzügigen Spenden der ISAP-TeilnehmerInnen, die von Zeitaufwand über Punktspenden bis hin zu Sach- und Geldspenden reichten, nicht nur dazu beigetragen, unsere finanzielle Bilanz aufzubessern, sondern auch unsere Herzen mit Freude und Dankbarkeit erfüllt.

Es war ein erstaunliches Jahr, und ISAP hat die Turbulenzen widerstandsfähiger und noch engagierter im Hinblick auf seine Aufgabe der Vollzeitausbildung vor Ort überstanden.



Mutationen



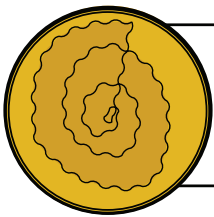
Verstorbene

Wir freuen uns, dass wir keine verstorbenen Teilnehmer:In hatten



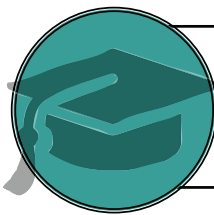
Rücktritt

**Kristina Schellinsky
Laura Thayer
Peter Haase
Vered Arbit
Vicki Reif
Frédérique Dambreville
Luis Moris (vorläufige Rücknahme)**



Emeriti

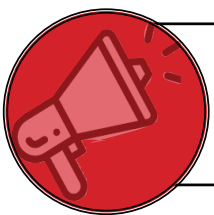
Frédérique Dambreville



Neue Diplomierte

**Frühling 2021
CH DIPLOMA
Stephanie Turin**

**Herbst 2021
International Diploma
Kumiko Yamane**



Teilnehmer:In

**NEW TRAINING ANALYST
Peter Luginbühl**

**NEW GRADUATE ANALYST
Dian Abdurachman**

Aufnahmekommission

Ursula Ulmer

Das Jahr 2021 war das dritte und vierte Semester, in dem wir mit den Folgen von Covid zu kämpfen hatten. Die Bewerbungsinterviews mit den AC-Mitgliedern fanden häufig online statt, und die Einschätzung der analytischen Fähigkeiten der DiplomKandidatInnen, die (manchmal ausschließlich) online mit KlientInnen arbeiten, war schwierig. Aber die Zahl der angenommenen BewerberInnen blieb im Frühjahrssemester konstant und stieg dann im Herbstsemester mit 15 neuen Studierenden erstaunlich stark an. Wir sind uns immer noch nicht sicher, warum dies geschah, vermuten aber, dass viele des Online-Lernens überdrüssig sind und bereit sind, vieles zu tun, um ein gemeinsames Lernen in Person zu finden.

Im Laufe des Jahres 2021 stieg die Zahl der Ausbildungs- und DiplomkandidatInnen von 46 auf 55.

Das Wichtigste im Jahr 2021 ist, dass Lucienne Marguerat sich mir als Co-Direktorin des AC angeschlossen hat und bereit ist, 2022 für das Amt der Direktorin der Aufnahmekommission zu kandidieren, wenn ich zurücktrete. Ich könnte nicht zuversichtlicher sein, diese Kommission in so ausgezeichnete Hände zu geben. Es war mir ein Vergnügen, sie bei dieser komplizierten Aufgabe an meiner Seite zu haben, auch wenn sie noch andere wichtige ISAP-Positionen innehat. Dafür bin ich sehr dankbar. Es war ein schwieriges, aber sehr ermutigendes Jahr für die Aufnahmekommission.

Re-akkreditierung

Lucienne Marguerat

Erfolges, der therapeutischen Arbeit der Diplom-KandidatInnen.

CH-Programm-Nachrichten

Im Jahr 2021 konnten wir das erste CH-Diplom verleihen. Der Absolventin wurde vom BAG (EDI) der Titel "eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin" verliehen. Sie wird später entscheiden, ob sie die weitere Voraussetzung, im Wesentlichen die Thesis, erfüllen will, um Jungsche Analytikerin zu werden.

Eine neue Ausbildungskandidatin hat sich dem CH-Programm angeschlossen, und wir freuen uns, wieder drei Kandidatinnen im CH-Programm zu haben.

Re-Akkreditierung

ISAP wird an der Teilnehmerversammlung vom 26. März 2022 entscheiden, ob eine erneute Akkreditierung beantragt werden soll. Die Vorbereitungen für diesen Prozess sind jedoch bereits angelaufen, da für den erneuten Antrag erneut ein vollständiges Dossier beim BAG eingereicht werden muss, das den inzwischen überarbeiteten Qualitätsanforderungen entspricht. Um für den Fall, dass der Antrag auf Reakkreditierung von den ISAP-TeilnehmerInnen gutgeheissen wird, vorbereitet zu sein, haben wir zusammen mit 4 weiteren Ausbildungsinstituten der ASP begonnen, nach geeigneten, bewährten Evaluationstests für Therapien zu suchen. Die neuen Qualitätsanforderungen der BAG beinhalten nämlich die Evaluation des Verlaufs, vor allem des

AGAP Bericht

Co-Präsidentinnen: Josephine Evetts-Secker & Stacy Wirth

Im Jahr 2021 konnte der AGAP-Vorstand ein weiteres Mal wegen der Pandemie nicht zu seinen üblichen Sitzungen in Zürich zusammenkommen. Jede der drei ordentlichen Sitzungen wurde stattdessen über Zoom abgehalten, wobei die ISAP-Präsidentin Deborah Egger regelmässig anwesend war, um über ISAP-Neuigkeiten zu berichten. Wir waren beeindruckt von den anhaltenden erfolgreichen Bemühungen von ISAP, sich auf die Pandemie-Situation einzustellen. Mehrmals wurden mögliche Synergien zwischen AGAP und ISAP diskutiert.

Im Sinne der Synergie hat sich der Vorstand vorläufig darauf geeinigt, dass AGAP die Rolle übernimmt, die bisher die Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP) innehatte - nämlich die Aufsicht über das CH-Programm der ISAP gegenüber dem BAG. Die endgültige Vereinbarung zwischen AGAP und ISAP hängt von mehreren Faktoren ab, wie am ISAP-Teilnehmertreffen im September 2021 in einer konsultativen Abstimmung genehmigt. Wichtig zu beachten: Die endgültige Vereinbarung wird davon abhängen, ob die ordentliche ISAP-Teilnehmerversammlung 2022 beschliesst, das Akkreditierungsprojekt fortzusetzen.



Elaine Thomson
Neue AGAP-Mitgliedsekretärin

Ein Grossteil des Jahres 2021 war den Vorbereitungen für das Forum und die GV gewidmet, die beide aufgrund der Pandemie auf Juni 2022 verschoben wurden. Zu guter Letzt konnten wir im Jahr 2021 mit der Unterstützung von Melanie Bishop unsere neue Mitgliedsekretärin Elaine Thomson begrüßen. Mehr über sie erfahren Sie im Winter-Newsletter 2022 der AGAP. Elaine ist sehr daran interessiert, persönliche Kontakte mit AGAP-Mitgliedern zu knüpfen, also stellen Sie sich bitte vor, wenn Sie ihr am ISAP begegnen.

Traumgruppen

Lucienne Marguerat

Zweimal hat sich eine Traumgruppe, im Frühling und im Herbst, für je 5 Sitzungen am ISAP getroffen. Es waren jeweils vier Teilnehmende zugegen, die meisten nicht zum ersten Mal, die sich mit der symbolischen Sprache der Träume, auseinandersetzen wollten. Die schönste Erfahrung für die ganze Gruppe ist jeweils, wie

sich die Botschaften ihrer Träume nach und nach im Laufe der Diskussion offenbaren. In der Traumgruppe lernen die Teilnehmenden ihre scheinbar wirren Träume schätzen und können einen kleinen Schritt im eigenen Prozess weiterschreiten.

Jungian Odyssey

Academic Chair - Ursula Wirtz



Nachdem die Pandemie uns gezwungen hatte, die Odyssee in Zermatt im Jahr 2020 zu verschieben, kam es zu einer zweiten Verschiebung im Jahr 2021. Diesmal wollten wir die Lücke schliessen, waren aber traurig, dass es unmöglich sein würde,

die so wichtigen persönlichen Erfahrungen und vielfältigen Möglichkeiten für einen Dialog virtuell nicht bieten zu können.

Dank der Unterstützung des Programmkomitees, der weiter entwickelten Technologie von ISAP und unserer «abenteuerlustigen» Analytiker konnten wir eine hybride Veranstaltung anbieten, «From the Treasure Trove: Selected Lectures from the Jungian Odyssey 2006-2018».

Vom 1. bis 4. Juni präsentierten jeden Tag zwei andere Analytikerinnen und Analytiker ihre überarbeiteten Vorträge aus vergangenen Odysseen, die teilweise bis zur allerersten Odyssee in Flüeli Ranft zurückreichten! Diese Reise in die Vergangenheit hat sich offensichtlich gelohnt, denn der Vortragsraum im ISAP war in der Regel bis auf den letzten Platz gefüllt (gemäss der Covid-Einschränkungen), und viele Menschen nahmen über Zoom teil. Wir hoffen, dass wir damit das Interesse für künftige Odysseen vor Ort, zum Beispiel in Giessbach 2022 geweckt haben...

JITZ - CIT 8 Update

Carol Brandt

Die jährliche Konferenz ‚Civilization in Transition‘ (CIT 8), die vom JITZ gesponsert wird, war für November 2021 in Santa Fe, New Mexico (USA), geplant. Angesichts der anhaltenden Einschränkungen durch COVID 19 mussten wir die CIT 8 zum zweiten Mal neu ansetzen.

Der neue Termin ist der 3. bis 6. November 2022. Der Titel der Konferenz lautet Psyche & Erde: Eine Beziehung in der Krise - ein Thema, das in unserer heutigen Kultur aktueller ist denn je. Hauptredner der CIT 8 ist Andrew Fellows, Autor des Buches Gaia, Psyche and Deep Ecology - Navigating Climate Change in the Anthropocene.

Auf dem Programm stehen außerdem die Redner Jeffrey Kiehl, Lori Pye und Yuriko Sato.

Die Konferenz wird Vorträge und interaktive Formate anbieten, um die Verbindung aller Dinge, die persönliche und kollektive Reaktion auf die Klimakrise und den Aufruf zum Wandel zu erforschen. Das vollständige Programm und die Anmeldung finden Sie auf der Website des CIT unter: www.civilizationintransition.com.

Die CIT 8-Konferenz wird, wie alle JITZ-Bemühungen, ISAP unterstützen und zugute kommen.

ISAP Grand Vintage 2021

Diane Cousineau-Brutsche

Wegen spezieller Umstände während der letzten konnte ISAP's Keller nicht bereichert werden. Am 26. November brachten wir die Situation wieder in Ordnung und wir konnten 13 Grosse Weine erwerben (siehe rechts).

Die Feier begann mit einem lustigen Sketch mit dem Titel «Hänsel und Gretel kommen ans ISAP», geschrieben und dargestellt von ISAP-Kandidatinnen und Kandidaten. Das Publikum reagierte mit anhaltendem Gelächter und viel Applaus.

Auf den Sketch der KandidatInnen folgte eine Ansprache über den Wert und die Rolle von «Ältesten» innerhalb einer Gemeinschaft und es wurde eine Seherin eingeladen, die an diesem speziellen Anlass mittun sollte. Mithilfe ihrer kostbaren Kristallkugel und ihrer Zauberlehrtochter

Esmeralda (eine erwiesenermassen wohlwollende Hexe) identifizierte sie jede Älteste und jeden Ältesten und hiess sie/ihn willkommen.

Jede und jeder erhielt eine Magnum-Weinflasche mit einem massgefertigten Etikett, das für ihn oder sie speziell angefertigt worden war sowie ein Exemplar der gedruckten Broschüre mit den Grossen Jahrgängen 2021*.

Prosecco und ein Apéro riche, die vom geschickten Küchenteam von ISAP-Kandidatinnen serviert wurden, rundeten die Feier ab.

Der Anlass, der sorgfältig durch ein kreatives ISAP Team orchestriert wurde, zeichnete sich durch eine spezielle Wärme, tiefe Einsichten und Humor aus, der alle Teilnehmenden erfreute.

* Die Broschüre steht in der Bibliothek zum Kauf .



ISAP Grand Crus 2021



**Cuvée 1924
Constance Steiner**



**Cuvée 1931
Peter Ammann**



**Cuvée 1936
Ursula Ulmer**



**Cuvée 1940
Nathalie Baratoff**



**Cuvée 1940
Christa Robinson**



**Cuvée 1941
Kathrin Asper**



**Cuvée 1944
Irene Berkenbusch**



**Cuvée 1944
Gary Hayes**



**Cuvée 1944
Diane Brutsche**



**Cuvée 1945
Joanne
Wieland-Burston**



**Cuvée 1946
Nancy Krieger**



**Cuvée 1946
Andreas Schweizer**



**Cuvée 1946
Ursula Wirtz**

Programmkommission

Andrew Fellows

Ich habe auf unserer Teilnehmerversammlung im April 2021 offiziell die Nachfolge von Nancy Krieger als Programmdirektorin angetreten, und ich bin dankbar für ihre Führung auf einer steilen Lernkurve! Auch in der Programmkommission gab es eine große Fluktuation, da nur Ann Chia-Yi Li und Galina Angelova aus der vorherigen Kommission übrig geblieben waren. Mit Hilfe unserer neuen Mitglieder Joanne Wieland-Burston, Jody Schlatter und Susanna Bucher sowie später Dian Abdurachman (vorbehaltlich der Bestätigung) scheinen wir uns recht erfolgreich durchgeschlagen zu haben. Dies ist nicht zuletzt auf die stetige Unterstützung bei der Terminplanung durch Martin Fischer und die IT-Unterstützung durch Axel Essbaum zurückzuführen.

Das Frühjahrssemester 2021 erwies sich für uns alle als Feuerprobe, denn das BAG änderte die Covid-Beschränkungen auf Anwesenheit vor Ort alle drei Wochen, und auf Auslandsreisen unvorhersehbar und kurzfristig. Dies führte zu den bisher schlimmsten Störungen, da fast ein Drittel aller Kurse kurzfristig nach Zoom verlegt werden mussten. Nur drei Kurse fielen aus. Ohne Claire, Korine, Catherine McBroom, Axel und sogar unsere geschätzte Präsidentin, die alle für Zoom eingesprungen sind, hätten wir das nie geschafft. Mein herzlicher Dank gilt ihnen allen. Nichtsdestotrotz glich das ISAP-Gebäude zeitweise einer Geisterstadt und unsere Studierenden vermissen den persönlichen Unterricht schmerzlich. Viele von uns hatten ebenso die Nase voll davon, so isoliert voneinander zu sein, und in einem Versuch, unser Gemeinschaftsgefühl wiederzubeleben, habe ich während des Semesters jeden letzten Freitag im Monat eine ‚Virtual Wine Bar‘ angeregt - kaum Teil des Programms, aber dringend notwendig (wenn auch nur für mich!).

Das Herbstsemester 2021 war trotz der anhaltenden Pandemie eine Enantiodromie - alle Lehrveranstaltungen fanden vor Ort statt, und die Teilnehmerzahl stieg um fünfzehn neue Studierende an. Die Stampfenbachstrasse 115 glich nun eher der Stosszeit am Zürich HB, was neue

Herausforderungen mit sich brachte (Vorsicht, was Sie sich wünschen!). Die Programmkommission hört aufmerksam auf die Rückmeldungen unserer StudentenvertreterInnen, die sich über die manchmal schlechte Qualität der Diskussionen während der Seminare und nach den Vorlesungen beklagen. Dies ist eine heikle Angelegenheit, die eine gute Moderation durch die Dozierenden und ein vernünftiges Gleichgewicht zwischen der Beschränkung der Seminareilnahme auf fortgeschrittene KandidatInnen und der Schaffung ausreichender Möglichkeiten für alle erfordert. Wir hörten auch von neuen Studierenden, die spontan zu den Seminaren vor anderen auf der Warteliste zugelassen wurden, was inakzeptabel ist. Abgesehen von diesen Problemen war das Semester eine willkommene Rückkehr zum ISAP-Standardmodus der Vor-Ort-Lehre, was von unseren Studierenden sehr geschätzt wurde.

Wie ein Mikrokosmos von ISAP, das bei seiner Gründung die CGJI nachahmte, bin ich zunächst in Nancys Fußstapfen getreten. Mit zunehmendem Selbstvertrauen beginne ich, meinen eigenen Weg zu gehen, wie ihr feststellen könnt, wenn ihr auf meine Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen geantwortet habt. Mit Hilfe von Jody Schlatter habe ich das entsprechende Jot-Formular umfassend überarbeitet, um sowohl GastrednerInnen als auch ISAP-TeilnehmerInnen gerecht zu werden; außerdem gelten nun strenge Wortzahlbeschränkungen, was bei den Vorschlagenden vielleicht unpopulär ist, nicht aber bei der Programmkommission! Ich leite nun alle Bewertungen und Rückmeldungen, egal wie gut, schlecht oder unfair sie sind, an die Dozierenden weiter, da ich darauf vertraue, dass sie als AnalytikerInnen damit umgehen können.

Mein Vorschlag, gemeinsam mit dem Parizentrum in der Toskana einen einwöchigen Pilotkurs vor Ort zu veranstalten, wurde auf unserer Teilnehmerversammlung im Oktober mit überwältigender Mehrheit angenommen. Wir haben unsere Ideen konsolidiert, und der Kurs wird zum Thema "Psyche und Zeit" vom 14. bis 20. Juni 2022 (unmittelbar nach dem AGAP-Forum) stattfinden - Details folgen.

Zurich Lecture Series

Murray Stein

Im Rahmen der jährlichen Zurich Lecture Series 2021 sprach Prof. Roderick Main von der Universität Essex (UK) zum Thema: "The Undoing of Disenchantment: Mystery, Meaning, and Metaphysics in the Work of C.G. Jung". Ein Buch mit demselben Titel wird 2022 bei Chiron Publications erscheinen.

In seinen mit Interesse verfolgten Vorlesungen vertrat Prof. Main die Ansicht, dass Jungs Werk als eine Antwort auf die Entzauberung der Moderne gesehen werden kann. Darüber hinaus erörterte Main das Thema der Metaphysik in Jungs Werk, die ein Gefühl der Wiederverzauberung fördern und eine Beziehung zwischen der sinnlichen Welt und der transzendenten Realität in Form des Panentheismus wiederherstellen würde. Er argumentierte weiter, dass Jungs ausgeprägte Form des ganzheitlichen Denkens nicht nur für die Psychotherapie wertvoll ist, sondern auch als konstruktive Antwort auf die aktuellen sozialen und ökologischen Krisen, die aus der vorherrschenden Haltung der Entzauberung resultieren, dienen kann.

In diesem Jahr lag die Teilnehmerzahl der Serie bei 66 am Freitag und 57 am Samstag. Leider konnten wir aufgrund der COVID-19-Beschränkungen und -Maßnahmen nur maximal 40 Teilnehmenden vor Ort zulassen.

Das Postlude bestand aus Vorlesungen von Brigitte Egger, Luis Moris und Scott William Hyder sowie einer von Murray Stein geleiteten Podiumsdiskussion mit den Podiumsteilnehmern Dariane Pictet, Nathalie Boëthius-de Béthune und



Paul Brutsche. Das Postlude fand an zwei Tagen statt, live bei ISAP und weithin erreichbar auf Zoom.

Ausserdem führte Margot Estabrook Stienstra eine Exkursion nach Küsnacht zu einer Führung durch das Haus C.G. Jung Museum durch. Daran nahmen ISAP-KandidatInnen und AnalytikerInnen teil, die alle ihre Wertschätzung und Freude an diesem sonnigen Nachmittag zum Ausdruck brachten.

An der ZLS 2022 wird Prof. Keiron Le Grice vom Pacifica Graduate Institute teilnehmen. Sein Thema wird sein: "Die kosmologische Dimension der Individuation: Astrologie und Alchemie als Wegweiser zur psychospirituellen Transformation". Auf die vier Vorträge von Prof. Le Grice folgt wiederum ein Postlude mit Vorlesungen von ISAP-AnalytikerInnen und einem von Murray Stein moderierten Panel zum Thema: "Fate and Destiny: A Jungian Perspective".

Abschlüsse

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir am ISAP zusammenkommen konnten, um die Diplome sowohl im Frühjahr- als auch im Herbstsemester 2021 zu feiern. Am 5. Juni wurde Stephanie Turin das "Diplom als eidg. anerkannte Psychotherapeutin" verliehen. Sie ist die erste, die diesen Teil des CH-Programms abgeschlossen hat. Wir haben ihr gute Wünsche für ihre weitere Ausbildung zum Diplom in Analytischer Psychologie übermittelt. Am 10. Dezember konnten wir die Graduierung

von Kumiko Yamane feiern, unter Einhaltung der 2G-Regeln und durch kräftiges Lüften alle 45 Minuten. Kumiko, die am ISAP wohnte, war immer eine zuverlässige Helferin, um ISAP zu einem sicheren, gut betreuten Haus zu machen. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre Hilfe über die Jahre und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Bildersammlung

Kathrin Schaeppi

Im April 2021 entstand die Idee, eine ISAP-Bildersammlung anzulegen. Kathrin Schaeppi und Paul Brutsche entwarfen einen Projektplan einschließlich eines Budgets, der am jährlichen Treffen der Bilder-Fachschaft im August vorgestellt und gutgeheissen wurde. Grundlegendes Ziel des Projekts ist der Aufbau einer anonymisierten Bildersammlung und einer Datenbank mit Materialien von KlientInnen, die bei einem/r in der Tradition der Analytischen Psychologie von C.G. Jung ausgebildeten Therapeuten/innen in Analyse gewesen sind. Ziel ist es, neben der Sicherung des bildnerischen Schaffens in konkreter und elektronischer Form, dieses wertvolle Material auch den AnalytikerInnen und Studierenden von ISAPZURICH für Lern-, Lehr- und Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Die ISAP-Leitung genehmigte das Projekt mit der Auflage, dass es nicht das ISAP-Budget belasten sollte. Und wie im Märchen wurden tatsächlich anonym 100'000 CHF für die Umsetzung zugesagt. Am 20. September wurde der erste Bildspendenvertrag unterzeichnet, der 45 Zeichnungen, 17 Kopien von Zeichnungen, 2 Ölpastelle und einige Fotografien von dreidimensionalen Objekten umfasst.

Diese rasche Entwicklung wurde mit Begeisterung begrüßt und zwang zur möglichst baldigen Beantwortung praktischer Fragen, wie z. B. der Frage, wo ein Schrank für die Bilder aufgestellt werden sollte, welches elektronische System für die Katalogisierung der Bilder gewählt

werden sollte und wer Teil des Projektteams sein würde. Im Dezember 2021 fand die erste offizielle Sitzung statt, und die Mitglieder des Projektteams, die bereit waren, ihre Energie in dieses einzigartige und bedeutsame Projekt zu stecken, wurden eingeweiht: Kathrin Schaeppi und Paul Brutsche als Co-Vorsitzende, und Lucienne Marguerat als Mitglied und Verbindungsperson zum IC, Barbara Jarrett und Carol McGinty als Mitglieder und Bibliotheksexpertinnen - denn die Bildersammlung soll in der Bibliothek und in S4 untergebracht werden. Axel Essbaum wird sich um unsere technischen Fragen kümmern und weitere administrative Unterstützung wird je nach Bedarf beigezogen.

Die Bilderfachschaft sieht die Bildersammlung als ein Zeichen des kreativen Potenzials von ISAP; eine Knospe, die sich langsam öffnet und eine Vision verbreitet, die unsere visuellen Sinne nähren kann. Das Team bittet alle herzlich, ISAP Bilder zur Verfügung zu stellen, damit die Sammlung stetig wachsen kann.



Christiana Ludwig **Forschungskreis**

Im Frühlingssemester 2021 konstituierte sich die Gruppe «Akkreditierung und Forschung» neu unter dem Namen «Forschungskreis», nach Ausscheiden von Isabelle Meier übernahm Christiana Ludwig die Nachfolge, neu als «Kordinatorin». Zusammen mit den langjährigen Mitgliedern Paul Brutsche und Lucienne Marguerat entstand in Absprache mit Peter Schulthess und unter Berücksichtigung der Akkreditierungsbedingungen des BAG das Format «Treffen des Forschungskreises» mit dem zentralen Anliegen, mit interessierten Kolleginnen und Kollegen über aktuelle, theorie- und therapierelevante Forschungsthemen und -ergebnisse, über Weiterentwicklungen jungianischer Kernkonzepte oder spannende neuere Veröffentlichungen von Jungianerinnen und Jungianern in Büchern und Journals zu diskutieren.

Die Treffen finden einmal im Semester, zu Semesterende statt und stehen allen Analytikerinnen und Analytikern ohne vorherige Anmeldung oder Vorbereitung zur Teilnahme offen. Im Rahmen des eineinhalbstündigen Treffens werden in Deutsch oder/und Englisch, je nach Zusammensetzung der Anwesenden, ein oder mehrere Konzepte vorgestellt und

gemeinsam diskutiert, ein handout wird an die Beteiligten abgegeben.

Das erste Treffen des Forschungskreises fand am 21. Juni 2021 zum Thema «Krankheitsbilder im Wandel: Zukunftsperspektiven zum Konzept der Schizophrenie – und C.G.Jung» statt und wurde wegen der Pandemie-Bedingungen online, via zoom, durchgeführt.

Ein spannendes Thema mit hohem – betroffene Patienten von entmutigender Etikettierung entlastendem - Veränderungspotential für Diagnostik und Therapie in der Zukunft.

Für das Herbstsemester entschlossen wir uns, zu einem Präsenz-Treffen an ISAP einzuladen und das jungianische Kernkonzept der «Archetypen» zum Thema zu machen – das seit Jung und bereits in seinem Werk divers und teilweise kontrovers beschrieben und diskutiert wird.

Für Interessierte, die nicht beim Treffen anwesend sein konnten, wurde eine spätere online-Version angeboten und durchgeführt.

Die ersten Erfahrungen und Rückmeldungen sind ermutigend und positiv, wir freuen uns auf weitere Treffen und anregenden Austausch.

Carol McGinty

Library Report

The ISAP library was pleased to be able to continue services to ISAP analysts and students in 2021, despite pandemic limitations, and to keep improving the library collection. This our last year of access to a special library grant, and our ongoing exploration of different resources for research has led to more new subscriptions for the library, notably to the International Journal of Jungian Studies and Psychoanalysis and Psychotherapy in China.

There were many new books on the library shelves in 2021, from Routledge, Chiron, and many other publishers. Another small but useful achievement was acquiring and cataloging extra copies of books important to ISAP students, by such scholars as Marie-Louise von Franz and Erich Neumann. With the larger-than-usual group of new students in autumn of 2021, this was invaluable.



We are also modestly expanding our bookshop to include an increased number of used books in English. This service depends on book donations from Jungian analysts, and we were grateful to receive a few of these in 2021. It is helpful to ISAP students who are building their own Jungian book collections. We are looking forward to continuing with these activities and more, in an inspiring 2022!

Praktikum

Ursula Lenz Bucker

Das ISAP-Training umfasst, je nach gewähltem Ausbildungsregulativ (CH, IPR oder IFR), ein mindestens dreimonatiges Praktikum in einer Psychiatrischen oder einer Psychosomatischen Klinik. Dies darf weltweit an verschiedenen Orten absolviert werden, sowohl im ambulanten als auch stationären Kontext, als Vollzeit- oder Teilzeitstelle.

Meine Tätigkeit als Koordinatorin und Begleiterin umfasst viele Dienste im Hintergrund, nämlich die Unterstützung der Studierenden darin, im Rahmen des Praktikums ihr Wissen zu erweitern und zu erfahren, wo und auf welche Weise sie selbst in Resonanz gehen mit schweren psychischen Erkrankungen.

Studierende treten an mich heran, oft bereits kurz nach Studienbeginn, mit Fragen zum grundsätzlichen Ablauf des Praktikums. Dabei geht es um den gesamten Prozess von der Bewerbung bei einer geeigneten Institution, oft um Recherche auf der jeweiligen Website, bis zum Erstellen eines (voraussichtlichen Praktikumsplans) oder auch um Fragen bezüglich der Anerkennung bereits im Vorfeld abgeleiteter Praktika. Sofern eine Institution bereits früher ein erfolgreiches Praktikum angeboten hat, greife

ich gern auf diese Erfahrungen zurück, versuche, Kontakte mit Studierenden herzustellen, die Auskunft geben könnten. Kürzlich ergab sich die Situation, über einen persönlichen Kontakt Adressen zu vermitteln in einem Land, das bisher noch kaum auf unserer Liste vertreten war.

Ich bin auch ansprechbar für Fragen, die während des Praktikums auftreten und die nicht in der Institution selbst geklärt werden können.

Nach dem Praktikum lese ich den Praktikumsbericht und die Evaluation durch die Institution. Das ist ein sehr schöner Teil der Arbeit, da ich mich auf Spurensuche begeben danach, wo jemand sich hat berühren und betreffen lassen vom Erleben und vom Leiden der jeweiligen Patienten, aber auch, wie es gelungen ist, sich in einem Team einzufinden.

Schliesslich gebe ich der Studierenden/dem Studierenden jeweils eine persönliche (qualifizierte) Rückmeldung sowie Hinweise, was aus meiner Erfahrung bei weiteren Praktikumserfahrungen berücksichtigt werden sollte (beispielsweise Erweiterung der Erfahrungen mit einem grösseren Krankheitsspektrum) und ermutige, an verschiedenen Orten die Diversität von Institutionen kennenzulernen.

Vermögensverwaltung

Darlane Pictet (for the finance committee)

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein weiteres gutes Jahr hatten und das Jahr 2021 mit einer Performance von 11,24 % abschließen konnten. Im Januar 2022 war der Himmel auf den Finanzmärkten ziemlich stürmisch, mit erheblichen Marktkorrekturen. Das Portfolio ging um ca. 5 % zurück, was unsere Gewinne von 2021 auf 6,24 % reduzierte, da die Performance des Portfolios hauptsächlich von Aktien bestimmt wird. Der Plan ist, diese Volatilität mit Gelassenheit zu überstehen, in der Hoffnung, dass wir sie in den kommenden Monaten wieder aufholen werden.

Wir sind weiterhin zufrieden mit der Verwaltung des Portfolios durch PPT, das 2021 mit einer Vermögensaufteilung von 16% in Barmitteln, 18% in kurzfristigen Schuldtiteln mit unserem von Blue Orchard verwalteten Mikrofinanzfonds, 7% in Gold und 59% in globalen Aktien endete, was unserem Ziel entspricht, mit jeder unserer

Anlageformen einen sozialen und ökologischen Beitrag zu leisten.

Zur Erinnerung: Mikrofinanz fördert die soziale Eingliederung und die Stärkung der Stellung von Frauen. Swiss Positive Gold stellt sicher, dass wir wissen, woher das Gold kommt und dass der Abbau nicht durch Kinderarbeit oder nicht zurückverfolgbares "schmutziges Gold" erfolgt, sondern die soziale Eingliederung, die Wiederaufforstung und die Artenvielfalt fördert. Der Cadmos Engagement Fund engagiert sich für Menschenrechte, Umwelt, Korruptionsbekämpfung und die SDGs (Sustainable Development Goals). Der Enertia Energy Infrastructure Fund schließlich unterstützt die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die Energiewende.

Unsere Strategie ändert sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht, und ich werde anlässlich der Jahreshauptversammlung im März erneut darüber berichten.

Student Statistics

as at Sept. 2021

Training Status	Language		Gender		Total Students
	E	D*	M	F	
Diploma Candidate (DC)	29	2	5	24	29
Training Candidate (TC)	26	5	9	17	26
AJAJ (Japan)	0	0	0	0	0
Matriculated Auditor (MA)	15	1	2	13	15
Total Students	70	8	16	54	70

Country of Origin	Total	DC	TC	MA	AJAJ
Australia	1		1		
Brazil	1		1		
Bulgaria	1		1		
Canada	3	3			
China	6	1	1	4	
Ethiopia	1			1	
Hong Kong	1		1		
Hungary	2	1	1		
India	4	2	2		
Iran	2	1	1		
Italy	3	2	1		
Japan	7	6		1	
Netherlands	2		1	1	
New Zealand	2	1		1	
Philippines	1	1			
Russia	3	1	2		
South Africa	1		1		
Sweden	2	2			
Switzerland	4	1	3		
Trinidad	1		1		
Turkey	1	1			
Ukraine	1			1	
United Kingdom (UK)	3		2	1	
USA	17	6	6	5	
Total	70	29	26	15	0

International Full Time: 43 (21 TC, 21 DC)
 International Part Time: 5
 Total CH: 4 (3 TC, 1 DC)
 Total Opt. 1 (altes Reg): 2
 Total MA: 16

Peter Amman's 90. Geburtstag

Wir waren überglücklich, zusammenkommen zu können, um den 90. Geburtstag unseres treuen Kollegen Peter Ammann zu feiern. Er hielt seinen Vortrag "What My Power Figures Tell Me: A journey Through the Darkness of the Heart to the Mirror of the Belly" (Was mir meine Kraftfiguren sagen: Eine Reise durch die Dunkelheit des Herzens zum Spiegel des Bauches) so spannend wie immer. Wir wurden in seine detektivisch anmutende Präsentation hineingelockt, um zu entdecken, was die Kraftfiguren seines geliebten Afrikas enthüllten.

Auf seinen inspirierenden Vortrag folgten ein grosser



Toast und ein Apéro Riche. Seine Geburtstagsfeier erheiterte unsere Gemeinschaft in der schwierigen Zeit der Pandemie.

Kontakte 2021

PRESIDENT

deborah.egger@isapzurich.com

VICE PRESIDENT

diane.cousineau@isapzurich.com

SECRETARY

vacant

TREASURER

vacant

DIRECTOR ADMISSIONS COMMITTEE

ursula.ulmer@isapzurich.com
lucienne.marguerat@isapzurich.com

DIRECTOR PROGRAM COMMITTEE

andrew.fellows@isapzurich.com

DIRECTOR STUDIES COMMITTEE

yuriko.sato@isapzurich.com

NOMINATIONS COMMITTEE

nominations@isapzurich.com

FRONT OFFICE

office@isapzurich.com

STUDIES SECRETARY

studies@isapzurich.com

ACCOUNTING

accounting@isapzurich.com

LIBRARY

library@isapzurich.com

MÄRZTAGUNG

maerztagung@isapzurich.com

JUNGIAN ODYSSEY

info@jungianodyssey.com

ZURICH LECTURE SERIES

info@zurichlectureseries.com

PROMOTIONS COMMITTEE

weiterbildung@isapzurich.com

COUNSELING SERVICE

counselingservice@isapzurich.com